

TuSLichterfelde

Berlin



Geschäftsstelle: Roonstraße 32a
12203 Berlin
Tel. 8 34 86 87
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“

November 03



Strahlende Augen dank Fielmann...

Die Turbo-Kids der LG Süd freuen sich über ihr
neues Outfit namens „Turbo-Line“.

Mehr auf Seite 9.

- * Heizung
- * Sanitär
- * Gasanlagen
- * Traumbäder

Notdienst

Wir helfen auch bei tropfenden Wasserhähnen

Buderus
HEIZTECHNIK



Heizung-
Sanitär- und Gasanlagen

☎ 833 12 42

Moltkestr. 50 12203 Berlin

Das Fachgeschäft mit Tradition in Lichterfelde seit 1931

8 x auch in Ihrer Nähe



... der Familienbäcker!

in allen Filialen
Kaffeeausschank von



Zentrale: Hindenburgdamm 93a, 12203 Berlin

Tel.: 844 90 20 Fax: 844 90 220

**Spezielle Sonderwünsche - Hochzeitstorten
Diabetiker-Gebäck - Baumkuchen - Partyservice**



Lehmann's Auto Service

- Meisterbetrieb der KFZ-Innung
- AU-Prüfung täglich
- Kupplungsdienst
- Tigerwäsche
- TÜV im Hause

ESSO STATIONEN Andreas Lehmann

Kaiser-Wilhelm-Straße 34
12247 Berlin (Lankwitz)

Telefon: 772 80 58 • Fax: 773 36 09



Unter den Eichen 67-69
12205 Berlin (Zehlendorf)

Telefon: 832 80 22 • Fax 831 52 87

Termine im November

- 8./9. Hallenhockey, Arnd und Dirk Hinrichs-Turnier, Erich-Kästner-Schule, Königin-Luise-Str. 66
11. Leichtathletik, Abteilungsversammlung, 19.30, Geschäftsstelle, Roonstr. 32 a
12. Redaktionsschluss für Dezember/Januar-Doppel-Ausgabe
15. Kinderwartin, Beginn der Weihnachtsbastelei, Mehr in diesem Heft
22. Hallenhockey, BL, Herren - Osternienburger HC, 15.00, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr. 57
26. Karate, Abteilungsversammlung, 20.00, Geschäftsstelle, Roonstr. 32 a
29. Hallenhockey, BL, Damen - ATV Leipzig, 15.00, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr. 57
- Hallenhockey, BL, Herren - SC Charlottenburg, 17.00, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr. 57
29. Leichtathletik, Familiensportfest (Infos im Oktober-Heft)
30. Hallenhockey, BL, Herren - Osternienburger HC, 15.00, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr. 57

etw. BASKETBALL: Ob die Heimspiele der Herren in der 2. BL am Sonnabend oder Sonntag stattfinden, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Siehe Terminplan auf der Abteilungsseite!

Bitte vormerken:

- 5.12. Baseball, Abteilungsversammlung, 19.00, Jugendcafé, Gallwitzallee 4-6

Was alle angeht

NACH DEM SCHLUSSPFIFF

Das hat es ja schon alles gegeben – dass eine Zeitung eine Fernsehshow kritisiert bzw. gar verrissen hat, die nach dem eigentlichen Redaktionsschluss hätte stattfinden sollen – was sowieso schon ein toller Beweis für seherische Fähigkeiten des betreffenden Redakteurs gewesen wäre. Doppeltes Pech für ihn und sein Blatt, dass die Fernsehsendung einem aktuellen Sonderbericht zum Opfer fiel...

Also, was heißt das? D.h., dass ein Kommentar zum a.o. Vereinstag am 31. Oktober rund zwei Wochen vorher nicht geschrieben werden kann. Auch über die Folgen der Entscheidung kann nicht auf sicherer Grundlage spekuliert werden. Lassen wir das also.

Das Spiel hat stattgefunden. Nach dem Schlusspfeif ist aus-aus-aus. Und nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Und 5 Euro gehen ins (Urnlage-) Phrasenschwein...

DRINGEND UND WICHTIG:

HINWEISE ZUM JAHRESWECHSEL!

Das Jahresende naht, und damit muss auch mit den Abschlussarbeiten für das laufende und mit den Vorbereitungen für das kommende Jahr begonnen werden. Dabei sind korrekt ausgefüllte Formulare eine höchst willkommene Hilfe ...

Für die Übungsleiterabrechnungen bedeutet dies, dass sie bis zum 20. November in der Geschäftsstelle sein müssen. Weiter wird dringend darum gebeten, daß sie vollständig ausgefüllt sind. Wir bitten um Verständnis dafür, dass auf Nachzügler keine Rücksicht genommen werden kann.

Der nächste Hinweis betrifft die 18 Jahre alten Jugendlichen. Sie werden zum Jahreswechsel grundsätzlich und automatisch auf den Erwachsenenbeitrag umgebucht. Wenn aber bis zum 30. November in der Geschäftsstelle die Mitteilung eingeht, dass eine laufende Schul- und Berufsausbildung erst im nächsten Jahr oder später beendet wird, bleibt der Jugend-

JK

Beitrag bestehen.

Studenten und Schüler ersparen dem Verein einige Kosten und Mühen (etwa für Nachfragen), wenn sie der Geschäftsstelle bis zum 30. November mitteilen, dass sie weiterhin zu diesem Personenkreis gehören. Und noch eine Frage: In welcher Abteilung bin ich eigentlich? Alle Mitglieder werden gebeten, ihre Abteilungszugehörigkeit zu überprüfen. Wer also von der Abteilung, die auf dem Vereinsausweis angegeben ist, zu einer anderen Abteilung gewechselt ist, möchte bitte der Geschäftsstelle bis 30. November Bescheid sagen - telefonisch oder schriftlich. Damit auch zwischen den Abteilungen Klarheit besteht ...

„SCHWARZES L“ IM DOPPELPAK

Zum dritten Mal erscheint unsere Vereinszeitung in diesem Jahr mit einer Doppelausgabe für Dezember und Januar. In einer sportlich relativ ereignisarmen Zeit spart das dem Verein einige Kosten und der Redaktion und den Autoren auch Nerven, die durch Weihnachten und Jahreswechsel eh schon angespannt sind. Oder? Redaktionsschluss ist wie immer der Zwölfte! Also der 12. November. Wer damit ausnahmsweise ein Problem hat, kann mich gern kontaktieren.

Jochen Kohl

WO WANDERN SIE DENN, WO WANDERN SIE DENN HIN?

Nun, von einigen Vereinsmitgliedern wissen wir das. Denn sie haben schöne, bunte Ansichtskarten in den TuSLi-Keller geschickt. Vorstand und Geschäftsstelle bedanken sich ganz herzlich für die lieben Grüße. Und wir sind auch nur ganz wenig neidisch...

Unser Ex-Präsident Klaus Klaass schickte „einen kurzen Gruß aus dem schottischen Hochland allen meinen Freunden und Bekannten im L“.

Und Ex-Wanderwart Horst Baumgart und Frau Ursula grüßen (wieder) aus Kanada, wo sie schon 2500 Kilometer gefahren (also nicht gewandert...) sind.

EINLADUNG ZUM ADVENTSKAFFEE

Auch in diesem Jahr möchten die „Heinzelfrauen“ den älteren und jung gebliebenen (!) Vereinskameradinnen und -kameraden (etwa ab dem sechsten Lebensjahrzehnt...) Gelegenheit geben, sich zum Adventskaffee zu treffen. Diesmal am 29. November, das ist anders als sonst ein Sonnabend und kein Sonntag (der als 1. Advent der Familie gehören soll). Von 15.30 bis 17.30 Uhr. Wieder in der Cafeteria des Seniorenwohnhauses, Holtheimer Weg 18-20, 12207 Berlin. Bus 185, Haltestelle Ahlener Weg. Anmeldungen bitte bis 18. November bei der Geschäftsstelle, Tel. 834 86 87, oder bei Annegret Wolff, Tel. 834 44 22.

WIR TRAUERN UM KLAUS DIETER FRIEDRICH

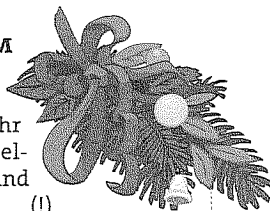
Er war eine Institution in Steglitz, der langjährige Bezirksbürgermeister und Stadtrat Klaus Dieter Friedrich. Am 12. Oktober ist er im Alter von 73 Jahren gestorben.

Als Mitglied der Bezirksverordnetenversammlung und vor allem später als Bezirksstadtrat für Jugend und Sport (1967-1984) und natürlich auch als „Bezirkschef“ (1984-1992) hatte er oft auch mit unserem Verein zu tun. Altgediente TuSLi-Mitglieder erinnern sich gern daran, dass Klaus Dieter Friedrich den größten Sportverein im Bezirk wenn immer möglich unterstützte.

Wir werden den Verstorbenen in guter Erinnerung behalten. Seiner Familie sprechen wir unsere tiefempfundene Anteilnahme aus.

Der Vorstand des TuS Lichterfelde von 1887

www.tusliberlin.de



Turnen

13./14.9.03

Vier Wettkämpfe an einem Wochenende, da waren alle über Berlin verteilt. Heikes Mannschaft startete bei den Norddeutschen Meisterschaften SGW. Diesmal hatten wir eine vollzählige Mannschaft und erhielten 8.35 P. für die Übung. Staffel war auch gut, nur mit dem Ball müssen alle noch etwas üben. Die Mannschaft wurde 13. von 18 Mannschaften. Heikes Mannschaft hatte einen günstigen Zeitplan und war schon nach 7 1/2 Stunden mit dem Wettkampf fertig. Die beiden anderen TuSLi-Mannschaften gingen über 10 Stunden verteilt an ihre Übungen. Die Mannschafts-Farbfotos auf den Urkunden sind Spitze.



BERLINER MANNSCHAFTS-MEISTERSCHAFTEN

In der Schöneberger Sporthalle fanden an jenem Wochenende die Berliner Mannschafts-Meisterschaften im Gerätturnen statt. Wie jedes Jahr starke Beteiligung bei den Mädchen, in jedem Wettkampf bis zu acht Mannschaften, bei den Jungs je eine.

TuSLi hatte für B8 gemeldet und erreichte den 7. Platz mit den Turnerinnen Mareike, Nadine, Olga, Louisa und Ellen.

Unsere jüngere Mannschaft erreichte den 3.

Platz. Hier turnten Christina, Stefanie, Jasmin, Louisa, Melanie und Emilia.

Bis auf ein paar krumme Beine machten alle ihre Sache sehr gut. Am Sonntag hatten wir für die B10-Frauen-Mannschaft gemeldet und wurden unangefochten Goldmedaillengewinner.

Die Wettkämpfe waren von Ludwig gut organisiert und trotz anfänglicher Befürchtungen wurde der Zeitplan gut eingehalten.

STERNENLAND UND TURNGALA

Unsere jüngeren Turnerinnen üben für den Auftritt am 22. November beim Musical „Sternenland“. Wir werden mit 30 Mädchen in der BTB Gruppe vertreten sein und 15 Turnerinnen sind „Schauspielerinnen“.

Auch für die Turngala am 6.12. in der Max-Schmeling-Halle ist unser Auftritt geplant. Wer uns sehen möchte, sollte sich über BTB- oder TuSLi-Geschäftsstelle Eintrittskarten besorgen.

LIGA-RUNDEN

Die ersten beiden Wettkämpfe haben wir hinter uns.

In der Oberliga 2 turnten Annika, Hanna, Sarah, Julia, Louisa und Christina und erreichten den 5. Platz.

In der Oberliga 3 wurde uns nur eine Mannschaft erlaubt, obwohl vom Vorjahr zwei qualifiziert waren. Nun treten jedes Mal je drei Turnerinnen von Heike und Jenny an. Ingrid, Jessica, Catharina, Johanna, Marlene und Jasmin erreichten ebenfalls den 5. Platz und liegen jetzt in der Gesamtwertung auf den 8. Platz.

Unser Ziel für dieses Liga-Jahr ist es, in allen Gruppen nicht auf- und nicht abzustiegen.

KIENBAUM

Wir hatten ein wunderschönes Wochenende in Kienbaum, zusammen mit Mädchen aus anderen Berliner Vereinen. Es wurde gesungen, gespielt, gemeinsam trainiert und im

See gebadet. Vor dem Spiegel wurde „Sternenland“ geübt, bis alle Hände gleichzeitig oben waren und alle in der Halle mitsingen konnten. Am See wurden Perlenkrokodile gebastelt. Natürlich waren wir auch in der Gerät-Turnhalle und sahen den Aktiven des Bundeskaders beim Training zu. Und wenn die Hochleistungssportler Pause hatten, fielen 50 BTB-

Mädchen in die Schnitzelgrube und übten Flickflack und Handstandüberschlag, bis alle Muskelkater hatten.
„Kienbaum“ könnte öfter stattfinden.
Und mit einer so lieben Gruppe fahre ich gerne wieder hin.

Alle Berichte von I.E.

Gymnastik

AM SCHÖNEN OSTSEESTRAND...

Am 26. September startete der Bus um 13 Uhr bei herrlichem Wetter mit 35 Gymnastikerinnen um Marianne Wolf in Richtung Ahrenshoop/Darß. Da es keinen Stau gab, trafen wir bereits um 17 Uhr im Hotel im Ortsteil Niehagen am Saaler Bodden ein. Einige nutzten die bis zum Abendessen verbleibende Zeit zu einem Spaziergang an der Ostsee, andere erkundeten mit vom Hotel vermieteten Fahrrädern die Gegend. Vereinzelt wurde sogar in der Ostsee gebadet.

Auch am Sonnabend war das Wetter schön. Nach dem reichhaltigen Frühstück fuhren wir mit unserem Bus nach Prerow, von wo aus je nach Lust und Möglichkeiten eine Gruppe am Strand entlang 7,5 km nach Zingst wanderte und eine andere Gruppe eine mehrstündige Fahrt mit einem Schaufelraddampfer auf dem Bodden unternahm. In Zingst gab es gegen 15 Uhr ein Wiedersehen bei köstlichen Fischbrötchen und anderen Leckereien. Die Fahrt führte dann über Born und Ahrenshoop, hier mit kurzer Unterbrechung, zurück ins Hotel, wo noch zwei Stunden bis zum Abendessen zur Verfügung standen, die zum Radfahren,

Wandern oder Ausruhen genutzt wurde. Einige gelangten zu Fuß von Ahrenshoop aus auf einem idyllischen Weg entlang des Boddens zum Hotel.

Gegen 20 Uhr begann der obligatorische Tanzabend, den ein Diskjockey mit üblicher Lautstärke gestaltete. Wünsche nach einer Unterhaltung mussten, wie stets, mit Heiserkeit am folgenden Morgen bezahlt werden. Der Tanzabend war, wie immer, lustig und schweißtreibend. Er bereitet auch einer weiteren netten Gruppe aus Northeim/Hannover sehr viel Freude.

Gegen 10 Uhr traten wir am Sonntag die Heimreise an. Zwischenstopp in Warnemünde und Heiligendamm in seiner weißen Pracht verschafften uns einen kurzen Eindruck von diesen Orten. Um 18.30 Uhr waren wir nach guter Fahrt mit „unserem“ Klaus zurück in Berlin.

Die Unterkunft war gut, die Landschaft und das Wetter waren schön. Die Stimmung bei dieser besonders individuell gestalteten Reise war harmonisch. Welche Wünsche sollten da offenbleiben?

Wir freuen uns auf die nächste Reise!

Monika Tegtmeier

TuSLi im Internet
www.tuslichterfeldeberlin.de
www.tusliberlin.de

Hockey

DREI TOLLE HOCKEY-TAGE

Drei Tage lang feierte die Hockey-Abteilung drei herausragende Ereignisse: Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes am Edenkobener Weg/Leonorenstr., 25 Jahre „tuslihockey“ sowie Sanierung und Umbau der alten „Hockey-Hütte“. Viel Prominenz aus Politik und Sport hatte sich eingefunden, um die neue Anlage an der Stelle der alten, erhaltenen Hockeywiese ihrer Bestimmung zu übergeben. Abteilungsleiter Hans-Peter Metter dankte in bewegten Worten dafür, dass der Traum einer Heimstatt für die TuSLi-Hockeyspieler gerade wenige Monate nach dem 25. Geburtstag dieser Abteilung wahr wurde. Alt und jung hatten sich nette Gäste aus der Nachbarschaft eingeladen und nahmen mit einer Reihe von Hockeyspielen das schicke kleine „Stadion“ gleich in Besitz. Mit vielen „Ehemaligen“ konnte ein freudiges Wiedersehen gefeiert werden. Mitglieder anderer Abteilungen des TuS Lichterfelde folgten gern der Einladung, einmal selbst

den Hockeyschläger in die Hand zu nehmen. Professioneller ging es beim Bundesligaspiel der TuSLi-Damen gegen Zehlendorf 88 (3:1-Premiererfolg) zu. Musik und Tanz rundeten die Feierlichkeiten an zwei Abenden ab.

Und auch das Wetter spielte mit. So konnte die Abteilung ihr schon traditionelles Sommerfest durchaus diesmal im Herbst feiern. Passend zum Jubiläum konnte die Hockeyabteilung die Rekordzahl von 371 Mitgliedern (zwei Drittel davon Kinder und Jugendliche!) registrieren, die allein seit dem Frühjahr um 50 zugenommen hat.

HOCKEY-INFO ANTE HOCKEY-PORTAS...

Wer mehr über die drei tollen TuSLi-Tage lesen möchte, muss was dafür tun. Nämlich fleißig schreiben für das Info Nummer 78. Es steht sozusagen vor den neuen Hockeystoren auf dem neuen Kunstrasenplatz. Also bitte



TuSLi „Jung“ - TuSLi „Alt“

In der Mitte: HPM und Bezirksstadtrat Erik Schrader



Viele nette Leute kamen, um mit uns zu feiern

schön: schreibt auf, was euch bei unserem Hockeyfest aufgefallen ist, was euch gefallen hat. Und ab damit an jochen@tuslihockey.de. Die ganz Kleinen dürfen auch Handschriftliches an mich schicken (Jochen Kohl, Martinstr. 7, 12167 Berlin).

Ganz wichtig: das Info soll zum Beginn der Hallensaison erscheinen, also gegen Ende November. Deshalb: **Abgabeschluss ist Mitte November, in Zahlen 15.11.03.** Und diesmal gibt's keine Verlängerung...

ÜBER DRINNEN UND DRAUSSEN

Die letzten Draußen-Spiele sind gespielt. Jetzt zieht's den Hockeyspieler und erst recht (?) die Hockeyspielerin in die warme Halle. Siehe auch den Terminkalender in diesem Heft.

In der 2. Bundesliga Feld ist es für die 1. Damen bisher recht gut und für die 1. Herren recht befriedigend gelaufen. Die Damen „schweben“ noch in Aufstiegs“gefahr“. Und das kommt so: wegen der Einführung der 1. und 2. Bundesliga auch für den weiblichen Erwachsenenbereich gibt es diesmal eine besondere Aufstiegsregelung. Nicht die Tabellenersten der beiden Zweitligagruppen qualifizieren sich automatisch für die höchste Spielklasse (wie seit Jahren bei den Männern), sondern es findet noch eine spezielle Aufstiegsrunde statt. Im nächsten Frühjahr stehen sich noch mal die jeweils

ersten Vier Nord und Süd gegenüber, und ganz wichtig: die Mannschaften nehmen alle Punkte und Tore aus der ersten Doppelrunde mit. Da läßt sich also noch einiges gewinnen, aber auch verlieren. Die Frühjahrsspiele können natürlich erst dann festgelegt werden, wenn die Teilnehmer feststehen, also nicht schon Mitte Oktober!

Bei Redaktionsschluss hatten auch noch drei Nachwuchsteams große Bewährungsproben vor sich.

Die Herren sind eigentlich jenseits von gut und böse. Eigentlich, denn man hat schon mehr (war auch - noch - nicht das Ziel für diese Saison), und absteigen sollten sie nach dem guten Saisonstart eigentlich (!) auch nicht. Wäre doch schade für die neue Liga, nicht wahr?!

Bei Redaktionsschluss hatten auch noch drei Nachwuchsteams große Bewährungsproben vor sich. WJA und WJB sowie KA konnten sich in ihren Zwischenrunden für die Endrunden um die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Schön wär's ja - gewesen?

TUSLI'S TURNIER-TRADITION

Jetzt dreht es sich wieder, das Turnierkarussell. Und TuSLi dreht fleißig mit! Schon mächtig in die Jahre gekommen und somit sehr traditionsreich sind das

Jugendturnier für KB und MB (23. Auflage! 1./2.11.) und das Nikolaus-Turnier für die jüngsten und allerjüngsten Hockeykinder (zum 16. Mal! 6./7.12.). Auch schon einige Jahre (6!) alt ist das Arnd und Dirk Hinrichs-Turnier, mit dem wir dieser beiden unvergessenen Hockeyfreunde gedenken wollen. Das gilt entsprechend für den Hermann-Holste-Pokal, um den es beim Nikolaus-Turnier geht. Das „ADH-Turnier“, mit dem

sich Damen- und Herrenteams aus ganz Deutschland auf die neue Bundesliga-Hallensaison vorbereiten, findet am 8. und 9. November in der Sporthalle der Erich-Kästner-Schule, Königin-Luise-Str. statt. Ein Besuch lohnt sich - bei allen TuSLi-Turnieren natürlich. Mehr Infos wie üblich um Netz: www.tuslihockey.de

joko





Übrigens: die TuSLi-Geschwister werden gesponsort von

RIPPKAS LEGO-SHOP

dem Spezialisten für gebrauchtes Lego-Zubehör. Bei uns kann man auch jeden Stein einzeln kaufen. Außerdem viele Neuwaren, z.B. von Playmobil, Lego, Baby Born, Holzspielzeug u.v.m.

Hindenburgdamm 75 A, 12203 Berlin, Tel. 74071630
Montag-Freitag 10-18 Uhr, Sonnabend 10-13 Uhr

Angebot im November: Sie sparen 10 % bei Vorlage dieser Anzeige!

Basketball

NEUE SAISON! NEUES GLÜCK?

Die ersten Spiele der TuSLi-Herren in der 2. Bundesliga haben stattgefunden. Hier ist der gesamte Spielplan (aus dem Internet):

	Datum	Zeit	Heimspiel	Auswärtsspiel
Fr	03.10.03	16.00		TuS Poco Iserlohn
So	05.10.03	15.00	El. Grevenbroich	
So	12.10.03	15.00	TV Rhöndorf	
Sa	18.10.03	16.30		BG Göttingen
Fr	24.10.03	20.00	L. Mönchengladb.	
Sa	01.11.03	19.30		BG Hagen
Sa/So	08.11.03/09.11.03		ETB SW Essen	
Sa	15.11.03	19.30		Wolfenbüttel Dukas
Sa/So	22.11.03/23.11.03		SG Braunschweig	
Sa	29.11.03 18.00		SSV Lok Bernau	
Sa	06.12.03	19.00	Schwelmer Baskets	
Sa/So	13.12.03/14.12.03		BSG Bremerhaven	
Mi	17.12.03	20.00		Paderborn 91
Sa	03.01.04	18.30		ART Düsseldorf
Sa	10.01.04	19.00	Bremen Roosters	
Sa	17.01.04	19.00	TuS Poco Iserlohn	
Sa	24.01.04	19.00	El. Grevenbroich	
Sa	31.01.04	18.30		TV Rhöndorf
Sa/So	07.02.04/08.02.04		BG Göttingen	
Sa	14.02.04	16.00		L. Mönchengladb.
Sa/So	21.02.04/22.02.04		BG Hagen	
Sa	28.02.04	19.30		ETB SW Essen
Sa/So	06.03.04/07.03.04		Wolfenbüttel Dukas	
Sa	13.03.04	19.30		SG Braunschweig
Sa/So	20.03.04/21.03.04		SSV Lok Bernau	
Sa	27.03.04	19.30		Schwelmer Baskets
Sa	03.04.04	20.00		BSG Bremerhaven
Sa/So	10.04.04/11.04.04		Paderborn 91	
Sa/So	17.04.04/18.04.04		ART Düsseldorf	
Sa	24.04.04	19.30		Bremen Roosters

Die Heimspiele des TuS Lichterfelde finden im Cole-Sports-Center in Berlin-Zehlendorf statt. Verlegungen in die Ausweichhalle werden besonders gekennzeichnet.

Leichtathletik

ABTEILUNGSVERSAMMLUNG

Wir erinnern an die Abteilungsversammlung am Dienstag, den 11.11.2003 in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde. Einladung im Oktober-Heft.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder. Wir möchten uns die Meinung aller, auch der Eltern unserer Jugendlichen und Kinder, zum Vereinsheimbau, dem Zweck des Gebäudes und den finanziellen Belastungen einholen. Wir erwarten eine lebhaftige Diskussion.

Die Abteilungsleitung

NACHTRAG ZUR TRAINERSITUATION

Wer meinen letzten Artikel aufmerksam gelesen hat, wird festgestellt haben, dass eine sehr wichtige Trainerin in meiner Auflistung fehlte, nämlich Kerstin Rödel. Ohne ihre Ruhe und Übersicht, ihre Geduld und Ausdauer hätten wir nicht diese große Nachfrage an freien Plätzen innerhalb der Schüler/innen D. Sie hat in jahrelanger Arbeit eine große Gruppe aufgebaut und dafür gesorgt, dass wir nunmehr mit zwei Gruppen im jüngsten Nachwuchsbereich trainieren. Außerdem hatte sie eine AG im Rahmen „Zusammenarbeit Schule und Verein“ in der Karpfenteich-Grundschule geleitet, die sie studienbedingt aufgeben musste.

Karin

TURBO-LINE FÜR TURBO-KIDS...

....oh ja, turboschnell werden die Kinder auf dem Titelbild sein, denn sie kamen in den Genuß eines Trainingsanzugs, der von Frau Kerstin Kaul von der Fa. Fielmann gesponsert wurde.

Ich hatte Frau Kaul angesprochen, ob sie sich vorstellen könnte, für einige Kinder Trainingsanzüge zu sponsern, denn gerade in der Herbst- und Winterzeit ist es doch zum

Teil bei den Sportfesten und Crossläufen recht ungemütlich. Sie hat so spontan zugesagt, dass ich es kaum fassen konnte. Frau Kaul selbst hat sich um die Kataloge gekümmert, wir sahen uns die Kataloge gemeinsam an und nachdem Farbe, Form und Größen feststanden, habe ich mir noch den „Segen“ von meiner Abteilungsleiterin, Karin Paape, geholt und somit stand der Bestellung nicht's mehr im Wege. Nach nur drei Wochen sprach mein Anrufbeantworter zu mir: „Die Anzüge sind da !!“ Ich war schon ein wenig aufgeregt, wie die Anzüge denn nun aussehen würden, also machte ich mich umgehend auf den Weg in die Fielmann-Filiale am Tempelhofer Damm zu Frau Kaul. Ich muß schon sagen, die Anzüge sehen super-cool aus und uns kann jetzt keiner mehr übersehen (farblich nicht und sportlich sowieso nicht!).

Die Sommerferien waren vorbei und es mußte ein Termin für die offizielle Übergabe der Anzüge gefunden werden. Dieser war dann auch schnell gefunden, wir trafen uns am 19. September im Stadion Lichterfelde nach dem Training. Als das Training um 18.00 Uhr zu Ende war, mußten Laura, Katharina, Maik, Marek und Niklas (auf dem Bild stehend) sowie Maximilian, Marc, Nik und Nina (auf dem Bild hockend) noch bleiben und sie taten es gern.

Frau Kaul kam mit „Verstärkung“ ihres Mannes und ich ging mit den Kindern zum Umziehen in die Kabine. Als wir die Kabine verlassen hatten und wieder im Stadion waren, hatte ich den Eindruck, dass die Anzüge genau richtig sind. Denn sowohl die Eltern der Kinder als auch Frau Kerstin Kaul und ihr Mann sowie die anderen Athleten, die noch im Stadion waren, waren begeistert (und vielleicht sogar neidisch ?!). Nachdem ich ein paar Worte des Dankes fand und wir Frau Kaul einen Blumenstrauß und einen „kulinarischen Geschenkkorb“ übergeben hatten, begann der große Augenblick, wo wir uns der Presse zur Verfügung stellten. Es wurden viele, viele Foto's gemacht und ich

möchte es hier nochmals, auch im Namen der Kinder sagen: Vielen, vielen Dank Frau Kaul, dass sie die Kinder, Detlef und mich mit diesen Anzügen unterstützt haben.

DANKE!

Dass die Anzüge aus der Kollektion „Turbo-Line“ sind, ist reiner Zufall, aber es stellte sich schon am folgenden Tag bei den „Tempelritter Spielen“ heraus, dass das so auch berechtigt ist. Bericht folgt in der nächsten Ausgabe.

Torsten

GUTE ZEIT IM SPÄTHERBST

Und wieder nutzte eine Läuferin der IG Süd Berlin die Herbstferien für eine persönliche Bestleistung.

Bei dem letzten Läuferabend des VfL Fortuna Marzahn lief Natalie Paape bei böigen Winden und Regen die 3000 m auf der nasen Bahn in 12:46,25 min. Dabei bekam sie aktive Unterstützung von ihren mitgereisten Clubkameradinnen Katja und Mariel.

Mit der angeordneten Unterstützung verbesserte sie ihre Zeit aus dem Monat März diesen Jahres, übrigens bei den gleichen schlechten Bedingungen gelaufen, um gut 37 sek.!

Das sind guten Voraussetzungen für die anstehende Cross-Saison und den neuen Start in die nächste Saison.

-jufe-

9. JEDERMANNZEHNKAMPF LG NORD- / SÜD-BERLIN

Am 13. & 14. September versammelten sich 44 Jedermannzahnkämpfer im Stadion Rehberge, um sich über 10 Disziplinen hinweg zu prüfen und zu messen. Ich durfte die Veranstaltung als Sprecher moderieren und kam Samstag morgen frohen Mut(h)es an. Zuerst dachte ich, am falschen Ort zu sein, tummelten sich neben ein paar Leichtathleten doch zwei Fußballmannschaften auf dem Rasenplatz. Aber nein, alles hat seine Richtigkeit, wenn König Fußball regiert. Die Jerdermannzahnkämpfer zeigten sich unbeeindruckt und absolvierten erfolgreich ihre 100m-Läufe, ohne daß es zu Unfällen kam. Für mich ergab die Mischung der Sportarten ein merkwürdiges Bild, zumal bis 14:00 Uhr

noch insgesamt drei Fußballspiele im Inneren stattfanden und der Stellplatz um Norbert Herich seine liebe Not hatte, die Leichtathletenverpflegung zu sichern. Gottseidank findet das Speerwerfen erst am zweiten Tag statt...

Der erste Tag ging für die zwei Riegen, routiniert begleitet durch Andrea, Thomas, Gisela und Physiotherapeutin Katja ohne weitere Zwischenfälle zu Ende.

Am Sonntag allerdings sollte es noch dicker kommen: Die Zehn kämpfer teilten sich das Stadion mit 200 Volksläufern (Volkslauf des Nordens) und ich mir das Mikro mit dessen Organisator Michael Janßen. Da fragt man sich doch ernsthaft, was auf BL Terminbörsen eigentlich so beredet wird. Besonders ärgerlich ist, daß die Zehn kämpfer ein Jahr im voraus planen und dann ein Lauf mit krummen Strecken, der garantiert in keiner Bestenliste zu finden ist, noch reingequetscht werden muß...

Die Zehn kämpfer zeigten sich auch diesmal sehr diszipliniert und absolvierten die 110m Hürden mit einer Fehlstartrate, die die Veranstalter der Leichtathletik-WM in Paris gerne gehabt hätten.

Am Sonntag fand zudem traditionsgemäß der sogenannte Kid's-Cup statt. In fünf geschickt kombinierten Disziplinen können dabei Minis (8 & 9 Jahre), Midis (10 & 11 Jahre) und Maxis (12 & 13 Jahre) Mehrkampf-Luft schnuppern. Für den Nachwuchs bietet sich so die Möglichkeit, in weniger als drei Stunden die Sportart Leichtathletik mit ihren Facetten kennenzulernen. Dieses Jahr fanden sich leider überwiegend Mädchen (Jungs = Fußball?) ein, was der Stimmung keinen Abbruch tat.

Am Sonntag bildeten die 1.500m, die Tombola und die Siegerehrung inklusive Grillen den harmonischen Abschluß des Wettbewerbs. Statt einer Glücksfée diente Herbert Jirschak als "Glückswichel" und fast keiner ging mit leeren Händen nach Hause. Bei diesem Zehn kämpf war auch diesmal die Harmonie in den Riegen zu beobachten. Dies ist nicht verwunderlich, da man über zwei Tage verteilt automatisch zum Team wird, auch wenn man prinzipiell gegeneinander antritt.

Mir persönlich hat es viel Spaß gemacht,

meinen "Senf" dazuzugeben, obwohl ich in meinem "Kommentardrang", insbesondere bei den 1.500 m, durch das Mikro-Kabel gebremst wurde.

Es folgen noch ein Auszug aus der Ergebnistabelle sowie die weiteren Veranstaltungshinweise:

Name	Punkte	Platz Gesamt	Platz AK
Oliver Meeden	5558	1.	1. M
Christian Machnacki	5556	2.	1. MJ
Klaus-Peter Neuendorf	4562	7.	1. SM
Lutz Ihrke	3282	22.	1. I
Stefanie Venner	2695	27.	1. F
Dietrich Hoffmann	2347	29.	7. SM, Jg. 1938!
Julia Neuendorf	1519	39.	1. WJ

14. / 15. Februar 2004, RHH, 11. Jedermannsiebenkampf
 8. / 9. August 2004, St. Lichterfelde, 10. Jedermannzahnkämpf

Oliver Muth

Karate

EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG

Eingeladen sind alle Abteilungsmitglieder sowie auch die Eltern unserer minderjährigen Mitglieder.

Stimmrecht sind lt. § 11 der Satzung nur die volljährigen Abteilungsmitglieder. Teilnehmen dürfen alle, die über 14 Jahre alt sind.

Die Versammlung findet statt in der TuSLi-Geschäftsstelle, Roonstraße 32a und zwar am **Mittwoch, 26.11.2003, um 20.00 Uhr.**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Wahl des Protokollführers
5. Berichte der Abteilungsleiter, Trainer und Kassenwartin
6. Wahl der Abteilungsleitung und deren Stellvertreter



Sabine

7. Anträge
8. Verschiedenes

Es ist wirklich wichtig, dass viele von euch kommen, denn es geht darum, wie unsere Abteilung weiter geführt werden soll - eure Mitarbeit ist gefragt!

AUSFALL

An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass das Kinder- und Jugendtraining an zwei Freitagen ausfällt, es sind der 21. November und der 5. Dezember. Der Grund: Feierlichkeiten der Clemens-Brentano-Schule.

GYM-MOTION DTB Gala 2003 • 6. Dezember
 Max-Schmeling-Halle (s. Oktober-Heft)

Badminton

EINWEIHUNG DES HOCKEY-KUNSTRASENPLATZES

Vom 3. bis 5. Oktober fand die Einweihung des Kunstrasenplatzes der Hockey-Abteilung statt. Aus diesem Anlass gab es vor geraumer Zeit eine Einladung an alle Abteilungen des Vereins, diesen Festakt mit einer eigens aufgestellten Hockeymannschaft mitzufeiern. Die Tischtennisabteilung und wir sind dieser Einladung gerne gefolgt.

Als wir am 5. Oktober die vielen aktiven Hockeyspieler sahen, die sich so professionell einspielten, wurden wir alle etwas mutlos. Wir hatten jedoch Glück, denn wir spielten gegen die Tischtennisabteilung in Hin- und Rückspiel die bessere „hockeyfremde“ Mannschaft aus.

Sofort bekamen wir Oberwasser, denn die Tischtennistruppe muss in ihrem Sport ja noch weniger laufen als wir, dachten wir jedenfalls.

Wir, das waren Benny, Julia, Svenja, Tim, Thimo, Christian F., Dieter, Christian H., Lukas und Andreas. Es wurden 12 Minuten mit jeweils 6 Spielern, aber ohne Torwart gespielt. Somit hatten wir genug Auswechselspieler, um zwischendurch auch mal wieder Luft zu bekommen. Besonderen Einsatz zeigten unsere jungen Spieler. Julias heldenhafter Mut verhinderte noch in letzter Sekunde ein Tor, als sie auf der Linie klärte. Svenja, Beñny und Thimo rannten um jed. Ball und bereiteten die gekonnt vorgetragenen Angriffszüge mit vor.

Im ersten Spiel versenken Christian H. und Andreas den Ball im Tor. Im zweiten Spiel waren wir schon auf einen Siebenmeter angewiesen, den Christian H. abgeklärt zum Siegtreffer verwandelte. So ging unsere Mannschaft als Sieger im „Hockey-Fremdencup“ hervor und wurde für ihre Leistung mit diversen Geschenken reich belohnt.



Unterstützt wurden wir auch von unserer zahlreich erschienenen Fangemeinde, die durch ihre lautstarken Anfeuerungsrufe unsere Mannschaft zum Sieg brüllten. Es hat allen viel Spaß gemacht, nicht zuletzt weil für das leibliche Wohl gut gesorgt wurde. So konnten wir einen schönen Tag auf dem tollen neuen Hockeyplatz bei schönstem Wetter verbringen.

BK

NIKOLAUS-TURNIER...

....natürlich am 6. Dezember! Und zwar ab 15 Uhr in der Halle der Bröndby-Oberschule. Unkostenbeteiligung ca. 2 Euro pro Teilnehmer. Wie immer winken wertvolle Preise und jede Menge Spaß. Im Anschluss ist ein gemeinsames Essen vorgesehen, der Ort steht allerdings noch nicht fest. Weitere Infos und Anmeldung beim Freitagstraining am Schwarzen Brett oder telefonisch bei Seidels (Tel. 79784693).

Ira

Baseball

JEDES JAHR WIEDER...

...findet die Hauptversammlung der Wizards statt.

Unsere **Abteilungsversammlung** findet am 5.12.03 um 19.00 Uhr im Jugendcafé in der Gallwitzallee 4- 6 statt.

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlußfähigkeit
- TOP 3: Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4: Protokoll der letzten Abteilungsversammlung
- TOP 5: Berichte der Abteilungsleitung und der Fachwarte
- TOP 6: Kassenbericht
- TOP 7: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 8: Aussprache zu den Berichten

- TOP 9: Entlastung des Vorstandes
- TOP 10: Neuwahlen
- TOP 11: Haushaltsplan 2004
- TOP 12: Verschiedenes

Macht euch bitte Gedanken darüber, wer denn Matthias als Kassenwart zumindest für ein Jahr beerben möchte oder kann.

Kommt bitte zahlreich und pünktlich!

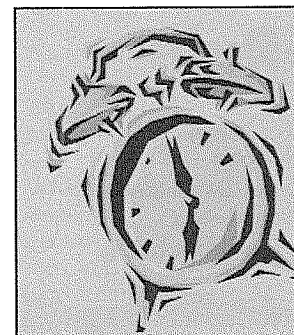
Eure Abteilungsleitung

TRAININGSZEITEN FÜR DEN WINTER

Mittwoch: 20-21.30 Uhr, Kastanienstraße 7 (Alte Halle) in Lichterfelde

Sonntag: 14-17 Uhr, Gritznerstraße, Dunant-Grundschule (Halle ist auf dem Innenhof) in Steglitz

Frank Bode



**Redaktionsschluss für
Dezember/Januar-Ausgabe:
12. NOVEMBER!**

Und bitte kurz und pünktlich und auf Diskette oder per E-Mail an: Jo.Gi.Kohl@t-online.de!

Kinderwartin

WEIHNACHTEN IN SICHT!

Und wir werden wieder basteln. Wer Spaß daran hat, meldet sich bitte telefonisch an.

Die Termine:

Sonnabend, 15. November

Basteln mit Tannenzapfen

Sonnabend, 22. November

Weihnachtsschmuck

Sonnabend, 29. November

Adventsgestecke

Sonnabend, 6. Dezember

Basteln mit Blumentöpfen

Lilo Patermann

Tel. 712 73 80

Fax 712 73 69



Fahrten und Reisen

VON DREI LÄNDERN – DIE ECKEN

Oops – war es wirklich schon so weit?

Ist das Jahr wieder mal vorbei?

Anfang Oktober ist unsere Zeit –

mit „Lilo auf Reisen“ sind wir gegen schlechte Laune gefeit.

Ins nächste Dreiländereck sollte es gehen; Deutschland, Österreich, Tschechien wollten wir sehen.

Gefangen haben wir bei der **Walhalla**, der am Berg gelegenen Ruhmeshalle.

Regensburg war unsere nächste Station, den Dom St. Peter kannten einige schon, die Steinerne Brücke erblickten wir in der Ferne, auch die enge Kramgasse hatten wir gerne.

Passau erlebten wir erst mal „by night“, am nächsten Tag waren wir es schnell leid: es strömte der Regen – es goss aus Kannen, als wir durch die Altstadt rannten. Die größte Orgel Europas sahen wir im Dom, 17.474 Pfeifen finden ihren Ton.

In **Linz** kamen wir mit dem Schiffe an, - die Schiffsfahrt war toll, vernebelt das Land - unsere Begleiterin führte uns quer durch die Stadt: Jesuitenkirche, Markt, Landhaus (Sitz vom Stadtrat), den Neuen Dom mit modernen Fenstern aus Glas, für 20.000 Personen hat er das rechte Maß. Fehlen durfte natürlich nicht die Linzer Torte, hier gab es nun wirklich die Original-Sorte!

Wir kamen nach Tschechien – bis hin nach **Budweis**, die Landschaft war schön, sie veränderte sich leis'. Durch den **Böhmerwald** fuhren wir bei Sonne heute,

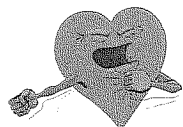
Herr Helm transportierte die ganze Meute zum Graffito-Schloss in **Krummau** – das war ein beeindruckender Bau! Wir besichtigten die Räume, die Bären im Graben, eine weite Sicht konnten wir vom Äquadukt aus haben, das Maskenzimmer erstrahlte in großer Pracht; Familie Rosenberg war lange Zeit an der Macht. Doch das höchste war der bemalte Turm – der entsprach so überhaupt keiner Norm... Sonst sind die Kirchen in Tschechien alle zu, da war eine offen – und drin standen wir im Nu... Wir fuhren hinaus zum **Lipno-Stausee**, machten am Ufer der Moldau Pause.

Für **Budweis** hatten wir nur noch wenig Zeit, aber wir packten die günstige Gelegenheit, zu sitzen in fröhlicher, netter Runde, einzukaufen und zu trinken bis zur späten Stunde.

In **Pilsen** besichtigten wir den Platz der Republik, auf dessen Mitte der große Dom liegt, es ist der größte Hauptplatz in Böhmen, genutzt von Tschechiens berühmten Söhnen. Nun konnte Herr Helm zeigen, was er kann, die Straßen wurden schmaler – und dann

schlitterte der Bus – doch auf ihn ist Verlass! Vielen Dank, Herr Helm, Sie sind am Lenkrad ein As!

In **Marienbad** kurten wir mit Wasser kurzfristig, am „Singenden Brunnen“ standen wir richtig, dann spurteten wir zurück zum wartenden Bus, der dreieckige Marktplatz in Eger war ein Muss!



Neue Koronar-Sportgruppe bei TuSLi!
Interessenten melden sich bitte in der Geschäftsstelle.

Theorie- und Poolausbildung jetzt starten!



BERLINER-TAUCHER.de

• AUSBILDUNG

Anfänger (OWD)

Fortgeschrittene (AOWD, Rescue Diver...)

• **Personal Diving** (Einzelunterricht & Begleitung)

• **Tauchbetreuung & -ausflüge**

• Workshops

(z.B. Digitale UW-Fotografie und Bildbearbeitung)

• **Ausrüstungsberatung**

Infos: Christian Schwarzer • Tel. 030 - 67804604 • E-Mail: info@berliner-taucher.de

Die geschlossene Burg war allerdings nicht geplant.
In **Franzensbad** haben wir dafür abgesahnt und unsere letzten Kronen in den Läden verteilt – dann sind wir zurück nach Deutschland geeilt.

In **Bad Elster** hat es geregnet, dieser Ort war nicht mit Glück gesegnet: Die Läden waren zu, keine Zeit für's Bad, außerdem war Sonntag – ach wie fad! Doch jetzt wurde es mächtig interessant: 1.400 Instrumente hingen an der Wand des Musikinstrumentenmuseums in **Markneukirchen**, so konnten wir uns an die alten Geräte heranpirschen.

Herr Strehlau macht auch das Unmögliche möglich: Geplant war das Spitzenmuseum nicht wirklich. Es war aber erwähnt in der Reisebeschreibung, da machte kehrt die ganze „Abteilung“! So rasten wir zurück zur Spitzenstadt **Plauen**, uns das kleine Museum anzuschauen.

Das Sommerpalais in **Greiz** wartete mit Regen, der Karikaturensammlung gaben wir den Segen. Die größte Eisenbahn-Ziegelbrücke der Welt ist im **Göltzschtal** „ausgestellt“; sie ist 78 m hoch und 574 m lang – als wir drunter standen, war uns ob ihrer Größe bang!

Der Dom St. Marien erwartete uns in **Zwickau**, die Doppelwendeltreppe war auffällig im alten Bau, die Pfeiler stehen schief, die Decke senkte sich ab – so ist das, seit man die Kohle abgebaut hat.

Die letzte Station war der Dom in **Freiberg**, die älteste Silbermannorgel gab ein Konzert, der lustige Domführer erklärte das Goldene Tor,

er hob auch die einmalige Tulpenkanzel hervor.

Die Fahrt hat uns sehr gut gefallen, hoffentlich wird sie im Alltag nicht so schnell verhallen!
Danke, liebe Lilo, für die Idee zur Reise!
Danke, Herr Strehlau, für die Gestaltung auf Ihre Weise!

Tanja Hering

AUS HEISS WIRD WEISS!

Während in Deutschland Tropenwetter herrschte, wurden die Skifahrten des BTB im nächsten Winter (der wo bestimmt kommt...) vorbereitet. Und hier sind sie:

- **Weihnachsskifahrt** nach Windischgarsten-Wurzeralm (Oberösterreich); 20.12.03-2.1.04; Meldefrist: 4.12.03; Preise: Kinder € 690, Jugendliche € 730, Erwachsene € 790, „Urlauber“ (ohne Skifahren) € 540/640; Leistungen: Busfahrt ab Berlin, Ü/HP, Skipass usw.
Leitung und Betreuung: Klaus Jannasch und Michael Knobloch

- **Winterferienskifahrt** nach Windischgarsten-Wurzeralm (Oberösterreich); 30.1.04-7.2.04; Meldefrist: 10.1.04; Preise: Kinder und Jugendliche € 450, Erwachsene € 530, „Urlauber“ (ohne Skifahren) € 430; Leistungen: Busfahrt ab Berlin, Ü/HP, Skipass usw.
Leitung und Betreuung: Klaus Jannasch und Stefan Köppen

- **Osterskifahrt** nach Gerlos-Zillertal (Tirol); 4.4.04-15.4.04; Meldefrist: frühzeitige Anmeldung erforderlich, da begrenzte Bettenkapazität; Preise: Kinder (bis 13 Jahre) € 500, Jugendliche (von 14 – 18 Jahre) € 520, Erwachsene € 550; Leistungen: Eigene PKW-Anreise in Fahrgemeinschaften bzw. Kleinbus, Ü/F, Skipass usw.
Leitung und Betreuung: Klaus Jannasch und Mike Riep

Mehr Infos hat Klaus Jannasch, Tel./Fax 775 55 49.

Nach Redaktionsschluss

SCHWIMMEN: ERFOLGREICH FÜR TUNESIEN!

Zu den Aktivposten der SG Steglitz gehören zwei junge Talente aus Tunesien: die Zwillinge Nadja und Sarah Chahed, beide (natürlich!) Jahrgang 1988. Die beiden Mädchen nahmen kürzlich an den Afrika-Spielen in Abuja (Nigeria) teil - erstmals als Mitglieder der tunesischen A-Nationalmannschaft. Und sie schnitten freudlich gut. Mit den tunesischen Staffeln gewannen die Zwillinge einmal Silber und zweimal Bronze. Unerwartet kamen ihre Erfolge in den Einzeldisziplinen: je einmal Bronze über 100m Rücken (Sarah) und über 50m Freistil (Nadja). Übrigens: an den All Africa Games nahmen mehr als 6000 Sportler aus 53 Ländern teil. Darunter auch zwei junge Frauen aus Berlin-Steglitz...

BASKETBALL: ALBAS KINDERGARTEN!

Ja ja, es stimmt ja: die Überschrift ist geklaut. Aus der „Berliner Morgenpost“ (vom 18.10.03) natürlich, die auch als Sponsor der Basketballer von Alba Berlin und TuS Lichterfelde auftritt. Und es stimmt auch, dass Coach Andreas Martin ein sehr junges Team in der 2. Bundesliga Nord trainiert. Durchschnittsalter weniger als 18 Jahre! Saisonziel ist es deshalb vor allem, „nichts mit dem Abstieg zu tun haben“ (Andreas Martin). Das könnte klappen, denn nach den ersten Spielen zeichnet sich ab, dass wahrscheinlich einige wenige Mannschaften um den Aufstieg, die meisten aber gegen den Abstieg spielen werden. Da müssten die „TuSLi-Kids“ (früher als Young Guns bezeichnet...) genügend Teams hinter sich lassen können...

WILLKOMMEN- SEIEN SIE UNSER GAST!

15. November 2003 *Lux et Ombra*

14. Dezember 2003 *Adventsessen*

26. Dezember 2003 *Weihnachtsessen*

31. Dezember 2003 *Sylvesterspectaculum*

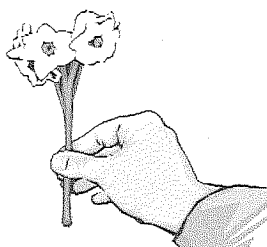
Infos & Reservierung unter: www.restaurant-prinz-eisenherz.de
 ☎ (03 31) 721 27 17 • ✉ (03 31) 721 27 33 • E-Mail: prinz-eisenherz@filmpark.de
 Restaurant „Prinz Eisenherz“ im Filmpark Babelsberg • Großbeerstraße • 14482 Potsdam

Treue zum **L** im November

10 Jahre	Dominik Bethke Florina Klein Mathis Wiedenmann	Kristian Branz Dennis Kohn	Fabian Engels Tilmann Scheer
15 Jahre	Fabian Hesse	Kristina Klesse	Phöbe Schmalz
20 Jahre	Ingo Michaelis	Boris Michaelis	
45 Jahre	Jürgen-Wolfgang Müller		
55 Jahre	Werner Liebenamm		

Wir begrüßen als neue Mitglieder

Badminton (12)	Florian Gaspers	Turnen (01)
Jennifer Erdmann	Maike Gnirß	Lara Alexandra Awe
Rosa-Maria Habelt	Hannah Poss	Annika Bollessen
	Anton Sauter	Sophie Damerow
Basketball (10)	Antonia van Kampen	Cosima Justus
Jason Briggs	Maja Wagner	Laura Kaebelmann
Verdinand Bünsow	Konstantin Winchenbach	Mehmet Karnas
Charly Charculla		Vivienne Klein
Niklas Dreismann	Leichtathletik (07)	Hagen Kühn
Sascha Haertel	Manfred Desselmann	Juliane Munzel
Laura Halbleib	Anna-Luise Dunz	Paulina Münzing
Aisha Hilliard	Jonas Engler	Jasmin Otto
Patrick Oeter	Anna Kruse	Tuja Pagels
Max Witter	Kevin Kühne	Antonia Wagner
	Martin Schreiber	Caroline Winchenbach
Gymnastik (02)	Georg Stollreiter	
Brigitte Haase	Jessica Volkmann	Volleyball (11)
Parnela Köpke		Dr. Andrea Winchenbach
Claudia Krüger	Schwimmen(06)	
	Ines Haase	
Hockey (13)	Niclas Mamerow	
Antonia Düwel	Mandy Zulley	
Tillmann Düwel		



Wir wünschen allen Neu-TuSLi's viel Spaß in unserem Verein.
Eins steht schon fest: Sie haben richtig gewählt!

Wir gratulieren zum Geburtstag im November

Badminton (12)	12. Dr. Udo Schmidt	Hockey (13)	Schwimmen(06)
1. Melanie Schuch	14. Simone Dubiel	2. Jörg Brandorff	1. Rosemarie Kropf
26. Martina Reich	15. Marianne Wolf	2. Felix Hofmann	4. Dr. Marianne Erdmann
27. Birgit Klopp	15. Marina Zimmer	5. Carolin Dittbrenner	5. Christian Samp
	15. Helga Klemke	6. Hans-Peter Metter	10. Thomas Rolle
Basketball (10)	16. Dr. Johanna Bleker	6. Nils Zapfe	11. Jürgen Witkowski
5. Matthias Schick	16. Viola Henning	6. Nina Niklas	15. Susanne Kitschke
12. Ines Weltmann	17. Sabine Kranefoer	8. Boris Michaelis	17. Gabriele Voigt
16. Jascha in-su Lehmann	18. Esther Luhm	10. Esther Hammerschmidt	19. Christian Wienicke
Alexander Fechner	18. Hans-Joachim Ackermann	13. Silvana Altenkrüger	21. Rosemarie Heger
23. Branimir Vuletic	19. Ulrike Schrölkamp	17. Sebastian Engmann	Turnen (01)
27. Peter Müller	19. Regina Priem	18. Luisa Lanier	2. Birgitta Durek
Baseball (14)	19. Bärbel Lippold	21. Eric Leverenz	2. Karl-Heinz Finkheiser
12. Tobias Schmidt	20. Klaus Klaass	26. Nora Feddersen	8. Swantje Ziegert
19. Benedikt Schietinger	20. Karin Hensel-Wiegel	27. Felix Lepinski	15. Detlef Schaak
	22. Miroslawa Siegler	29. Thorben Wegener	16. Sandra George
Gymnastik (02)	24. Dorothea Mayer		18. Melanie Ewert
2. Ernst-Georg Hennig	24. Monika Venhaus	Leichtathletik (07)	19. Wolfgang Baumann
2. Marianne Hasenberg	25. Horst Wolter	2. Dr. Christian Balke	22. Kathrin Gibas
4. Dr. Gisela Landgraf	25. Angelika Uricher	2. Peter Jost	29. Patrick Engling
5. Doris Krull	26. Ingeborg Steege	2. Karin Paape	30. Simone Proske
8. Regine Hennig	27. Brigitte von Schwerin	4. Alessandra Minck	Volleyball (11)
9. Karin Stanke	27. Ina Uhlemann	12. Helga Dannehl	1. Horst Kübeck
Karin Weike	30. Doris Kaminski	15. Kevin McAleer	2. Peter Jost
Stephanie Flügel	Handball (09)	17. Marina Lauter	4. Annechina Pons
11. Charlotte Janata	20. Manfred Sellnow	29. Robert Wagner	9. Martin Lossin
11. Rosaura Hirschnitz	26. Martin-Matthias Schwanke		17. Wolfgang Becker

Alle Angaben ohne Gewähr

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

Vorstand
 Brigitte Menzel (Mitgliederbetreuung)
 Jochen Kohl (Presse)

Sven Wesely (Finanzen)
 Rainer Nehl (Sportwart)



Geschäftsstelle
 Sylvia Hiltser/ Tom Fiedler
 Roonstr. 32a • 12203 Berlin • Tel. 834 86 87 • Fax 834 85 57

E-Mail: tus.lichterfelde@berlin.de
 Internet: www.tuslichterfelde.de • www.tusli.de

Geschäftszeiten: Mo, Di, Do 9.00-12.00 Uhr und Di, Do 15.00-18.00 Uhr
 Bankverbindung: Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00 Konto-Nummer 127 00 10 200
 Kinderwartin Lilo Patermann Feldstr. 16 12207 Berlin Tel. 712 73 80

Abteilungs- und Gruppenleitungen/Ansprechpartner

<u>Badminton</u>	Christian Frank christian.frank@alumni.tu-berlin.de	Neanderstr. 43a 12305 Berlin	Tel. 775 16 92
<u>Baseball</u>	David Krawetkowski	Gallwitzallee 4-6 12249 Berlin	Tel. 77 32 77 55
<u>Basketball</u>	Michael Radeklau URadeklau@aol.com	Peter-Vischer-Str.14 12157 Berlin	Tel. 855 92 66
<u>Gymnastik</u>	Monika Guß monika.tusli.gym@faxvia.net Helga Lindau	Waldmannstr. 20 12247 Berlin	Tel. 75 47 98 33 Tel. 78 71 23 42
<u>Hockey</u>	Hans-Peter Metter bome@zedat.fu-berlin.de Hockey-Klubhaus	Kietzstr. 37 14547 Wittbrietzen Edenkobener Weg 75 12247 Berlin	Tel. 033204-42175 Tel. 771 50 94
<u>Karate</u>	Sabine Reich binireich@t-online.de	Salzunger Pfad 28 12209 Berlin	Tel. 773 91 623
<u>Leichtathletik</u>	Karin Paape Karin.Paape@web.de Andrea Emele-Geyer	Lermooser Weg 57 12209 Berlin	Tel. 711 08 94 Tel. 033701-59915
<u>Schwimmen</u>	Thomas Rolle	Morgensternstr. 13 12207 Berlin	Tel. 77 32 84 16
<u>Tischtennis</u>	Sebastian Bosse sebastian_bosse@web.de Peter Wilke	- Jugend - - Erwachsene -	Tel. 75 51 38 95 Tel. 771 44 01
<u>Trampolin</u>	Bernd-Dieter Bernt bernd-dieter.bernt@bankgesellschaft.de	Kerbelweg 14b 12357 Berlin	Tel. 661 63 29
<u>Turnen</u>	Renate Wendland Ingeburg Einofski Ludwig Forster	Mercatorweg 5 12207 Berlin Henleinweg 12 12209 Berlin Simpsonweg 7 12305 Berlin	Tel. 712 81 01 Tel. 712 27 15 Tel. 774 53 37
<u>Volleyball</u>	Hans-Joachim Tilgner HajoTilgner@t-online.de	Tollensestr. 2 14167 Berlin	Tel. 817 58 78

Das Schwarze ① erscheint 10 Mal jährlich in einer Auflage von rund 2.400 Stück.
 Es wird herausgegeben vom Vorstand des TuS Lichterfelde. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erwünscht.

Redaktion Jochen Kohl Martinstr. 7 12167 Berlin Tel. 79740036

Satz & Layout: ikom², Inh. Tanja Franz, Kranichstr. 7, 12526 Berlin, Tel.: 67 80 46 04
 Druck & Versand: p. altmann-druck GmbH, Mahlsdorfer Str. 13-14, 12555 Berlin, Tel. 657 12 25

www.heinelt-comic.de
 Uwe Heinelt - Illustrator



Das Kinderbuch von Eva Marschall ist in allen Buchhandlungen erhältlich.



- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Baureinigung
- Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- Grundreinigung u. Versiegelung
- Parkett schleifen u. versiegeln
- Gardinen-/Lamellenreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Arbeitnehmerüberlassung

Čujic Gebäudereinigung GmbH
 Goerzallee 7, 12207 Berlin

http://www.cujic.com
 E-Mail: info@cujic.com

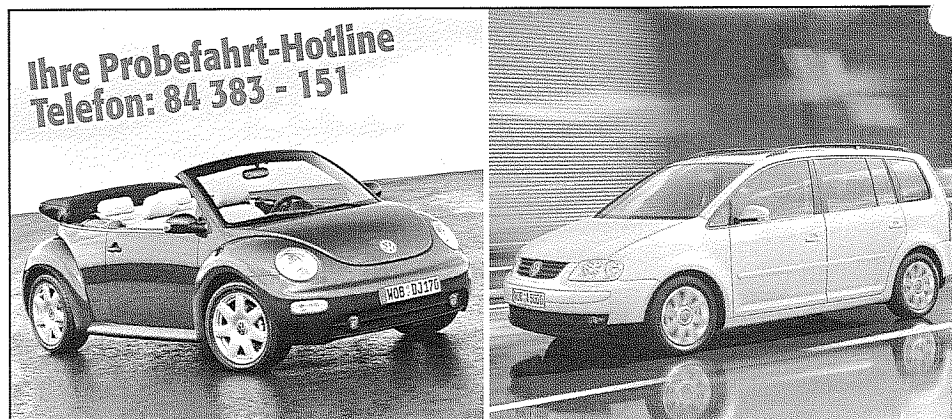
Tel.: 030/843 882-0

Fax: 030/843 882-20

Machen Sie das
 Rennen!
 Hier ist noch Platz für
 Ihre Werbung.



BEI	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin
UMZUG	Postvertriebsstück A 6101 Deutsche Post AG Entgelt bezahlt
BITTE	
NEUE	
ANSCHRIFT	
RECHTZEITIG	
MITTEILEN!	



Ihre Probefahrt-Hotline
Telefon: 84 383 - 151

Mehr als ein Auto

Nämlich zwei. Zwei neue Fahrzeuge stellen wir Ihnen vor: das **New Beetle Cabriolet** und den **Touran**. New Beetle Cabriolet – die pure Lebensfreude, in perfekter Harmonie mit beispielloser Sicherheit. Touran – der neue Kompaktvan, mehr als ein Familienauto. Besuchen Sie uns und schauen Sie sich die „beiden Neuen“ an.



Audi

auto-eicke.de
Curtiusstr. 20-30,
12205 Berlin-Lichterfelde
Telefon: 84 383 - 0

CITY-TARIF

Einen Tag mit 100 km frei!



Audi A2 € **25,-** Touareg € **87,-**

TuSLichterfelde

Berlin



Geschäftsstelle: Roonstraße 32a
12203 Berlin
Tel. 8 34 86 87
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“

November 03



Strahlende Augen dank Fielmann...

Die Turbo-Kids der IG Süd freuen sich über ihr neues Outfit namens „Turbo-Line“.
Mehr auf Seite 9.